Gemeinde Marienheide
Der Bürgermeister
III-65 Hochbau, Gebäudewirtschaft

BV/018/11/1
Drucksache Nr.
öffentlich

Beschlussvorlage

Tagesordnungspunkt:

PPP-Projekt Marienheide,
Alternativlösung Turnhalle Jahnstraße

Beratungsfolge:	**Sitzungstermin**	**Abstimmungsergebnis**		
		einst.	**Enth.**	**Gegen.**
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss				
Rat	29.03.2011			

Finanzielle Auswirkungen: ☐ **Ja** ☒ **Nein**

Einnahmen		**Ausgaben**	
Finanzplan		**Ergebnisplan**	
Kostenstelle		**Produkt**	

Sachverhalt:

Mit Vertragsunterzeichnung des PPP-Projektes Marienheide hat der Auftragnehmer (AN) die Verpflichtung übernommen, im Vorfeld der anfänglichen Bauleistungen auch einen Abgleich des auszuführenden Sanierungsumfanges vorzunehmen und mögliche Abweichungen darzustellen.

Nach eingehender Sichtung der Turnhalle Jahnstraße hat der AN die Frage aufgeworfen, ob nicht ein Abbruch und die Neuerrichtung der Halle eine optimale und zudem auch wirtschaftlichere Lösung darstellen könnte.

Die politischen Mandatsträger wurden zeitnah informiert und der Vorschlag unter folgenden Voraussetzungen positiv bewertet:

- Der Abbruch und Neubau kann nur kostenneutral erfolgen.

- Die Akzeptanz eines solchen Verfahrens ist mit allen Nutzern abzustimmen.
- Bereits vereinbarte Belastungen der Drittnutzer stehen nicht zur Disposition.
- Es dürfen keine unakzeptablen Verzögerungen bei der zeitlichen Umsetzung des Projektes entstehen.
- Klärung vertraglicher/vergaberechtlicher Gegebenheiten
- Abstimmung mit der Kommunalaufsicht

Zwischenzeitlich wurden verschiedene Planungsvarianten vom AN ausgearbeitet und mit den Nutzern abgestimmt.

In der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses wurde die finale Planung zum Projekt vom AN vorgestellt.

Der Fachausschuss sprach sich einstimmig für den Ersatzbau aus, sofern die benannten Voraussetzungen erfüllt werden.

Beschlussvorschlag:

Vorbehaltlich der im Sachverhalt benannten Voraussetzungen:

- Kostenneutralität von Abbruch und Neubau
- Akzeptanz der Nutzer
- keine Kostenerhöhung für Drittnutzer
- keine unakzeptablen Verzögerungen bei der zeitlichen Umsetzung des Projektes
- Klärung vertraglicher/vergaberechtlicher Gegebenheiten
- Abstimmung mit der Kommunalaufsicht

beschließt der Rat der Gemeinde die Errichtung eines neuen Bauwerkes anstatt der Sanierung der Turnhalle Jahnstraße.

Uwe Töpfer Marienheide, 24.03.2011